

Ankündigung: Videogottesdienst am 21. Juni aus Dortmund

Westdeutschland. In den meisten neuapostolischen Gemeinden finden wieder Präsenzgottesdienste am Sonntag statt. Da der Besuch aber nicht allen Kirchenmitgliedern möglich ist, bietet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland weiterhin zentrale Gottesdienste per Video und Telefon an. Den Videogottesdienst am 21. Juni 2020 hält Bischof Michael Eberle.

Wenn der Gläubige nicht zum Gottesdienst kommen kann, dann kommt der Gottesdienst zum Gläubigen – so organisieren die neuapostolischen Gebietskirchen in Deutschland in der Corona-Krise die seelsorgerische Versorgung ihrer Mitglieder. Dazu werden jeden Sonntag zentrale Videogottesdienste angeboten - für alle, die noch keinen Präsenzgottesdienst in ihrer Ortsgemeinde besuchen können.

Beginn um 10 Uhr

Für Westdeutschland hält Bischof Michael Eberle (Bereich Nord) den Gottesdienst am kommenden Sonntag. Gesendet wird dieser live ohne Teilnehmer aus dem Feierraum der Kirchenverwaltung in Dortmund per Videostream sowie via Telefon.

Bischof Michael Eberle unterstützt Apostel Stefan Pöschel im Bereich Nord mit den Bezirken Dinslaken, Minden, Münster und Osnabrück. Geboren wurde er am 21. Dezember 1960 in Rünthe. Am 11. März 2002 wurde er durch Stammapostel Richard Fehr zum Bischof ordiniert. Beruflich nahm er nach der Aus- und Weiterbildung im Einzelhandel Leitungsaufgaben im Warenhausbereich wahr und ist heute selbstständiger Kaufmann im Finanzdienstleistungsbereich.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr und entspricht dem normalen Ablauf. Allerdings wird kein Heiliges Abendmahl gefeiert. Begleitet wird der Gottesdienst durch Orgel- und Klaviermusik. Die Gemeindelieder können an den Empfangsgeräten mitgesungen werden. Dazu werden die Liedtexte eingeblendet.

YouTube-Livestream

Der Gottesdienst wird über den bekannten YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland gesendet. Dieser ist erreichbar unter videogottesdienst.nak-west.de. Insgesamt stehen dort zwei parallele Live-Streams zur Verfügung: einer in Deutsch sowie einer mit Übersetzung in die Gebärdensprache.

Die Gebietskirchen Frankreich, Niederlande und Portugal, die auch zum Verantwortungsbereich von Bezirksapostel Rainer Storck gehören, senden eigene Gottesdienste in französisch, niederländisch und portugiesisch. Diese stehen auf den jeweiligen YouTube-Kanälen zur Verfügung (siehe Sonderseite zur Corona-Pandemie). Einen Gesamtüberblick aller weltweit ausgestrahlten Videogottesdienste der Neuapostolischen Kirche veröffentlicht nac.today jeden Freitag.

Den Gottesdienst finden

Wer auf seinem "smarten" Fernseher in der YouTube-App nach dem deutschen Livestream sucht und nicht über den Kanal "Neuapostolische Kirche Westdeutschland" dorthin kommt, kann alternativ am Sonntagmorgen ab 9 Uhr in der Suche die Begriffe „Gottesdienst“, „Dortmund“ sowie „Neuapostolische Kirche“ verwenden.

Es empfiehlt sich jedoch, den Kanal "Neuapostolische Kirche Westdeutschland" im Vorfeld zu abonnieren. Zudem ist es möglich, eine Erinnerung für den Start des Livestreams einzurichten.

Telefonübertragung

Eine Übertragung per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technische Möglichkeit haben, den Videogottesdienst zu empfangen. Bei der Einwahl können je nach eigenem Tarif Gebühren anfallen. Jede Nummer verfügt über begrenzte Kapazität. Sollte der Anschluss besetzt sein, dann bitte eine andere Telefonnummer verwenden.

+49 69 5060 9805
+49 69 5060 9806
+49 69 5060 9807
+49 69 5060 9808
+49 69 7104 45671

18. Juni 2020

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt

Downloads

- Plakat - Gottesdienste per Video-Übertragung


Gottesdienste per
Video-Übertragung
Sonntags um 10 Uhr
auf unserem YouTube-Kanal

